



Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 6 – Referat Förderwesen

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt; Tel.Nr. 02682 (bzw. 057) / 600 DW 2611, 2765

Fax DW 2865 bzw. DW 2533, E-Mail: post.a6-anf@bgld.gv.at

FÖRDERUNGSANTRAG AUF LEHRLINGSFÖRDERUNGSZUSCHUSS

Nachname des Antragstellers/der Antragstellerin*

Vorname des Antragstellers/der Antragstellerin

* **Antragsteller/Antragstellerin:** Ein Elternteil bzw. Unterhaltsverpflichteter oder
der Lehrling selbst, wenn er schon volljährig ist und einen eigenen Haushalt hat.

Straße / Nr.

Geburtsdatum

männlich weiblich

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon Nr.

Ich ersuche um Gewährung eines Lehrlingsförderungszuschusses aus Mitteln der
Bgl. Arbeitnehmerförderung für den **Lehrling**, für den ich unterhaltsverpflichtet bin.

Nachname

Vorname

männlich weiblich

Geburtsdatum

Um Unterstützung wurde bei anderen Ämtern oder Stellen angesucht:

ja nein

wenn ja: Art der Beihilfe _____

Höhe der monatlichen Beihilfe € _____

Persönliche Verhältnisse des/der Antragstellers/in*

Familienstand ledig verheiratet in Partnerschaft lebend (im gemeinsamen Haushalt)
 verwitwet geschieden getrennt

Ehegatte/Ehegattin bzw. Lebensgefährte/Lebensgefährtin des Antragstellers/der Antragstellerin hat:

eigenes Einkommen (*Einkommensnachweis beilegen!*)

kein eigenes Einkommen (*Alleinverdiener-, bzw. Mitversicherungsnachweis beilegen!*)

Bankverbindung IBAN AT ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Kontoinhaber/Kontoinhaberin _____

Eine Kopie der Bankomatkarte (Vorder- und Rückseite) **bzw. eine Bestätigung der Bank ist anzuschließen.**

Folgende Beilagen (in Kopie) sind anzuschließen:

Einkommensnachweise

- des **Lehrlings selbst**, wenn er schon volljährig ist und einen eigenen Haushalt führt
wie z.B.: - Jahreslohnzettel oder Einkommensteuerbescheid des Vorjahres der Antragstellung
- Nachweis über Bezug von Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld
(vom Vorjahr der Antragstellung)
- dessen Ehegattin / Ehegatten bzw. Lebensgefährtin/Lebensgefährten
wie z.B.: - Jahreslohnzettel oder Einkommensteuerbescheid des Vorjahres der Antragstellung
- Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld
(vom Vorjahr der Antragstellung)
- Umsatz- und Einkommensteuerbescheid des Vorjahres der Antragstellung (bei Selbständigen)
- Einheitswertbescheid bei nicht buchführenden Land- und Forstwirten

- Bescheid über den Bezug einer Mindestsicherung
- Pensionsnachweis

ansonsten

- aller Unterhaltsverpflichteten** und deren Ehegattin/Ehegatten bzw. Lebensgefährtin/-gefährten
wie z.B.: - Jahreslohnzettel oder Einkommensteuerbescheid des Vorjahres der Antragstellung
- Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld
(vom Vorjahr der Antragstellung)
- Umsatz- und Einkommensteuerbescheid des Vorjahres der Antragstellung (bei Selbständigen)
- Einheitswertbescheid bei nicht buchführenden Land- und Forstwirten

- Bescheid über den Bezug einer Mindestsicherung
- Pensionsnachweis
- Kopie des Lehrvertrages, Ausbildungsvertrages**
- Bestätigung des Finanzamtes** über die Zuerkennung der Familienbeihilfe
(nur bei Alleinverdiener/Alleinverdienerin bzw. Alleinerzieher/Alleinerzieherin)
- Bestätigung der Krankenkasse über eine eventuelle Mitversicherung**
(nur bei Alleinverdiener/Alleinverdienerin)
- Kopie der Bankomatkarte, Kontokarte** (Vorder- und Rückseite) bzw. Bestätigung der Bank

Die Zuerkennung der Förderung ist für **jedes Lehrjahr neu zu beantragen**.

Der Antrag für das 1. Lehrjahr kann innerhalb des gesamten Lehrjahres gestellt werden (Zuschuss für 12 Monate), ab dem 2. Lehrjahr ist der Antrag spätestens innerhalb von 2 Monaten ab Beginn des jeweiligen Lehrjahres zu stellen. Bei späterer Einbringung des Antrages werden die Zuschüsse ab dem Monat der Antragstellung gewährt.

Die **Auszahlung** der Zuschüsse **erfolgt in vierteljährlichen Raten im Nachhinein**.

Jede Änderung (z.B. Abbruch der Lehre, vorzeitige Lehrabschlussprüfung bzw. Änderung des Hauptwohnsitzes) **ist unverzüglich bekanntzugeben**.

Ich erkläre,

1. dass ich mit der automationsunterstützten Datenverarbeitung zum Zwecke der Förderungsgewährung und
2. mit der Überprüfung der Angaben und der Daten zum Hauptwohnsitz im Zentralen Melderegister durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung einverstanden bin;
3. dass ich mich verpflichte, den Wegfall von Fördervoraussetzungen dem Amt der Burgenländischen Landesregierung unverzüglich zu melden sowie
4. dass ich die Voraussetzungen gemäß Bgld. Arbeitnehmerförderungsgesetz über die Gewährung des Lehrlingsförderungszuschusses anerkenne und die Förderung zurückerstatten werde, wenn diese durch unrichtige oder unvollständige Angaben zu Unrecht erwirkt wurde.

Ort / Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Bestätigung des Lehrbetriebes

Bezeichnung des Lehrbetriebes _____

Vor- und Nachname des Lehrlings _____

Der Lehrling ist bei mir seit _____ als _____
beschäftigt.

Derzeitiges Lehrjahr _____

Das Lehrverhältnis endet voraussichtlich am _____

Die vereinbarte Lehrlingsentschädigung beträgt monatlich derzeit brutto € _____

Es wird darauf hingewiesen, dass Abbrüche der Lehrlingsausbildung von Seiten des Lehrbetriebes unverzüglich an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 6 – Referat Förderwesen zu melden sind.

Ort / Datum

Unterschrift / Stampiglie des Lehrherren / der Lehrfrau

Lehrbetrieb

Telefonnummer _____

E-Mail-Adresse _____